

UN-Wasserkonferenz 2023

Gedanken zum Wasser

Wasser ist ein Menschenrecht. Ohne Wasser ist Leben auf dieser Erde unmöglich. Wir wissen, dass wir viele Tage ohne Nahrung überleben können. Jedoch bei Flüssigkeitsentzug kommen wir schon nach wenigen Tagen an unsere Überlebensgrenze. Global gesehen ist zwar genügend Wasser vorhanden, jedoch sind deren Ressourcen auf unserem Globus ungleich verteilt.

Nach Tagen intensiver Beratungen ist die **UN-Wasserkonferenz 2023** in New York mit wenigen aber hoffnungsvollen Ergebnissen lt. Medien zu Ende gegangen. Hoffen wir, dass diese gefassten Entschlüsse umgesetzt werden. Auch wir sind gefragt!

Einige Daten und Fakten

2 Milliarden Menschen haben keinen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser

494 Millionen Menschen müssen ihre Notdurft im Freien verrichten

Mehr als

733 Millionen Menschen leben in Ländern mit hohem oder kritischem Wasserstress

829.000 Menschen sterben jährlich an Krankheiten, die direkt auf unsauberes Wasser, fehlende Sanitärversorgung oder mangelnde Hygiene zurückzuführen sind

46 % der Menschen weltweit haben keinen Zugang zu einer angemessenen Sanitärversorgung

30 % der Menschen weltweit haben zu Hause keine Möglichkeit, sich die Hände mit Wasser und Seife zu waschen

Quelle: <https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-6#anc=Zahlen>

Das „BMZ“ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beschreibt [hier](#) das deutsche Engagement für die 17 Ziele der Agenda 2030, SDG 6 (Sustainable Development Goals) – für eine nachhaltige Entwicklung.

Wer etwas tiefer in diese bedrohliche Problematik einsteigen möchte, kann bei „UN WATER“ recht übersichtlich und gut verständlich unter Daten und Fakten wichtige Themen zum Umgang mit Wasser finden. Hier nur einige wenige Punkte. (evtl. die Browser Erweiterung „translate“ einschalten.)

[Menschenrechte auf Wasser und sanitäre Einrichtungen](#)

[Wasser und Klimawandel](#)

[Wasser und Katastrophen](#)

[Wasser und Ökosysteme](#)

Video zum Weltwassertag 2023

Im 3:23 -minütigen Video wird der [internationale Fotowettbewerb zum Weltwassertag 2023 „Accelerating Change“](#) (Beschleunigung des Wandels) vorgestellt. Ausgerichtet von Worldwaterday.it. Daran mitgearbeitet haben Fotografen und Juroren aus allen Erdteilen. Wunderbare Fotos, jedoch auch einige dabei, die uns weit entfernte Landstriche von atemberaubender Schönheit gepaart mit Besorgnis erregenden Zukunftsaussichten der Menschen zeigen.

Es lohnt sich anzuschauen!!

An dieser Stelle soll auch die schöne – oder besser gesagt die erbauliche Seite „Wasser“ nicht zu kurz kommen. Thematisiert wurde es zu allen Zeiten. In Literatur, Musik und darstellender Kunst. Alle hier aufzuzählen haben wir nicht vor. Einige wenige seien stellvertretend genannt.

Johann Wolfgang von Goethe

Gesang der Geister über den Wassern.

Des Menschen Seele
Gleicht dem Wasser:
Vom Himmel kommt es,
Zum Himmel steigt es,
Und wieder nieder
Zur Erde muß es,
Ewig wechselnd.

Strömt von der hohen,
Steilen Felswand
Der reine Strahl,
Dann stäubt er lieblich
In Wolkenwellen
Zum glatten Fels,
Und leicht empfangen
Wallt er verschleiernd,
Leisrauschend,
Zur Tiefe nieder.

Ragen Klippen
Dem Sturze entgegen,
Schäumt er unmuthig
Stufenweise
Zum Abgrund.

Im flachen Bette
Schleicht er das Wiesenthal hin,
Und in dem glatten See
Weiden ihr Antlitz
Alle Gestirne.

Wind ist der Welle
Lieblicher Buhler;
Wind mischt vom Grund aus
Schäumende Wogen.
Seele des Menschen,
Wie gleichst du dem Wasser!
Schicksal des Menschen,
Wie gleichst du dem Wind!

Quelle: eigene Goethesammlung

Musik

Wer kennt diese nicht ...

„**Die Wassermusik von G.F. Händel**“. Gespielt von der Akademie für Alte Musik Berlin Aufnahme vom 10. Januar 2016 im Concertgebouw Amsterdam. 54:12

„**Der Donauwellen Walzer** (Waves of the Danube Waltz) von Josif Ivanovici“
Interpret: Sir Andrew Davis, Philharmonia Orchestra

Zum Abschluss möchte ich Ihnen ein „**Fundstück**“ zum Wasser aus dem Internet nicht vorenthalten. **Friesland** prangte mit übergroßen Buchstaben auf der Titelseite mit dem schönen Gedicht von **James Krüss** „**Wasserkreislauf**“. Hier *nur die erste* Strophe.

Vom Himmel fällt der Regen
Und macht die Erde naß.
Die Steine auf den Wegen,
Die Blumen und das Gras.
Die Sonne macht die Runde
In altgewohntem Lauf
Und saugt mit ihrem Munde
Das Wasser wieder auf!

Beim Lesen spürte ich förmlich den Regen auf meiner Haut, sah die nassen Steine vor mir und eine Sonne als leuchtenden Ball über die Steine rollend und dabei die Feuchtigkeit in sich aufnehmend. Es war wunderbar zu lesen für mich und zu blättern, erhoffte ich doch über Friesland, die schöne Landschaft im Norden Deutschlands einiges zu erfahren. Das Informationsblatt „**Friesland**“ mit dem Thema Wasser aus dem **Jahr 2011** konnte mir vielleicht auch hierüber Neuigkeiten vermitteln. Bis, ja bis ich nach einigen Seiten feststellte, dass ich ein Info-Heft für **Deutsche Bewohner der Kolonie Friesland in Paraguay** entdeckt hatte. Ein Heft, das mich zusätzlich am Leben der Menschen in Paraguay teilnehmen lässt.

<https://friesland.com.py/infos/maerz2011.pdf>

Viele Freude beim Lesen und Entdecken!

Margret Budde